

and^{ers} sein ist normal



Jahresbericht 2019

Menschen haben Arbeit gefunden
Menschen haben Krisen überwunden



Frauen haben viel geschafft
Eltern haben ihre Kinder unterstützt



Menschen haben ihre Existenz gesichert
Frauen und Männer sind gesund geblieben



Menschen haben eine Bestätigung für ihre Ausbildung
Menschen haben Arbeit, die sie als gut empfinden



Mümtaz KARAKURT
Geschäftsführung



Magdalena DANNER
Stv. Geschäftsführerin

Vorwort

Heute, da wir auf das Jahr 2019 zurückschauen, ist die Welt gefühlt eine ganz andere. Wir haben während der Covid-19 Schutzmaßnahmen unser Bestes von Zuhause aus gegeben und sind seit Kurzem wieder in den migrare Standorten persönlich für Sie da.

Letztes Jahr wussten wir noch nichts von Covid-19, es war aber auch kein unspektakuläres Jahr. Wir erinnern an Ibiza, eine Übergangsregierung und Neuwahlen. Unser Grundsatz ist immer der gleiche geblieben, nämlich alles zu tun, um die Chancengerechtigkeit für Migrant*innen zu fördern. Wir leisten unseren Beitrag, um ein gerechtes und faires Miteinander zu verwirklichen. In diesem Jahresbericht möchten wir zeigen, was viele Menschen 2019 bei und mit migrare geleistet haben.

Wir möchten uns hier auch bedanken: für das Vertrauen, das in uns als Organisation gesetzt wurde – durch Kund*innen und Fördergeber*innen. Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeiter*innen, die in ihrer Vielfalt und Zusammenarbeit mehr sind als nur die Summe der Einzelnen.

DANKE!



Frau M. ist als Jugendliche mit ihrer Familie aus Tschetschenien nach Österreich gekommen. Sie hat hier einen Pflichtschulabschluss. Derzeit ist sie zuhause bei ihrem 4-jährigen Sohn und seiner jüngeren Schwester. Ihre Kinder möchte sie bestmöglich fördern. Daher nimmt sie das Frühförderprogramm „HIPPY“ in Anspruch. Auch über ihre eigene berufliche Zukunft macht sie sich Gedanken. Wie kann sie sich weiterbilden? Sie hat in Kürze einen Termin bei der migrare Bildungsberatung.



Frau Y. hat eine Nachbarin. Mit ihr redet sie gerne. Sie hat ihr kürzlich erzählt, dass es auch noch ganz andere Nachbarinnen in Linz gibt. Es handelt sich um migrare Nachbarinnen. Es sind Frauen, die ihr schon bei einigen Problemen weitergeholfen haben. Frau Y. will diese Nachbarinnen auch kennen lernen. Mit ein bisschen Unterstützung und Orientierung würden viele ihrer Probleme nicht so große werden.



Herr K. ist 72 Jahre alt. Er ist auf der Suche nach Arbeit in den 70er Jahren nach Österreich gekommen. Eigentlich war sein Plan, wieder in die Türkei zurück zu kehren. Seither sind 50 Jahre vergangen. Er hat sein Leben lang hart gearbeitet, sich ein neues Zuhause aufgebaut. Heute schmerzt der Körper und die Augen wollen nicht mehr so recht. Er weiß nicht, wie er einen Antrag stellen kann und möchte sich genauer zu ein paar bestimmten Themen informieren. Er kommt in die Rechts- und Sozialberatung zu migrare. Seine Frau kommt regelmäßig in die „Zeit-Für-Dich“-Frauengruppe. Sie hat ihm empfohlen einmal einen Termin bei der Psychosozialen Beratung auszumachen. Sie meinte, dass nicht nur der Körper schmerzt, sondern manches Mal auch das Herz.

... der Platz reicht nicht aus um zu berichten, was alles geleistet wurde!

- ▶ Schwerpunktberatung zur Arbeitnehmerveranlagung und Familienbonus durch Unterstützung der AK OÖ
- ▶ Kooperationsberatung mit Mietervereinigung, Autonomes Frauenzentrum, Schuldnerhilfe
- ▶ Gruppentreffs für türkisch-sprachige Männer
- ▶ Frauentandems – Frauenfreundschaften fördern Integration
- ▶ Bildungs- und Sensibilisierungsangebote in Form von Workshops, Seminaren und Tagungen
- ▶ Unterstützung der Kampagne „Rassismus mog i net“
- ▶ Gemeinsame Durchführung der „Pass-Egal-Wahl“ mit Kooperationspartner*innen
- ▶ Frauenfest: Frauensolidarität feiern
- ▶ CheckIn@Work – ein Projekt zur Integration von Geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt, im Auftrag des AMS OÖ, das 2019 endete
- ▶ Let's go digital! Workshops zur Förderung der Digitalen Inklusion unserer Kund*innen
- ▶ und vieles, vieles mehr!

anders sein ist normal

Wir wollen eine Gesellschaft,
basierend auf Chancengleichheit
und Gleichberechtigung.

migrare

Zentrum für MigrantInnen OÖ

Linz:
Humboldtstraße 49
Hahnengasse 5

office@migrare.at
www.migrare.at

Wels:
Roseggerstraße 10
Bahnhofstraße 14

